

Erledigt iMac 6.1 Mountain Lion

Beitrag von „Kirmes1212“ vom 9. Juni 2017, 17:34

Hey ich habe mal eine frage...

Die iMacs late 2006 haben ja noch das 32 Bit EFI deswegen sind sie ab 10.7.5 mit keinem neuern OS Kompatiebel...

Im Internet gibt es einige Lösungen wie man doch 10.8.5 oder neuer auf besagen Macs zumlaufen bekommt.

Z.b mit dem MLPostFactor habe auch einige Videos auf YT dazu gesehen wo das ganze auf den 17" iMacs läuft.

Ich habe jetzt das Problem das mein iMac einfach nicht auf einen USB Stick booten will den ich mit MLPostFactor oder SFOTT erstellt habe.

Woran könnte das liegen? Habe momentan 10.7.5 drauf und würde gerne noch auf 10.8.5 kommen weiter geht nicht weil dann die Grafikkarte nicht mehr unterstützt wird... Mein iMac hat folgende Specs:

iMac 6.1 24"

Intel Core2Duo 2,33 Ghz

4 GB DDR2 RAM

Nvidia Gforce 7300 GT 128 MB

über hilfe würde ich mich freuen 😊

Beitrag von „dutch64“ vom 9. Juni 2017, 18:17

Hi,

hast Du es mal mit rEFind probiert, ist ein Bootmanager für Original Macs.

<http://www.rodsbooks.com/refind/>

Evtl. bootet Dein Mac damit vom USB Stick.

Viel Glück!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. Juni 2017, 10:31

[Zitat von Kirmes1212](#)

.... weiter geht nicht weil dann die Grafikkarte nicht mehr unterstützt wird...

Leider kenne ich die IMacs nicht gut genug. Kann man da die GraKa nicht tauschen?
Ich habe es beim MP2.1 mit der GraKa etwas leichter und deshalb bislang schon Mav & EC installiert (s. Sig.).

Hast Du mal testweise einen normalen Lion-Stick erstellt, um zu sehen, ob überhaupt vom Stick gebootet wird? Mit welchem Verfahren hast Du dem ML-Stick erstellt?

[dutch64](#):

Wobei sollte hier ein Bootmanager förderlich sein, wenn der TE mit Drücken/Halten der ALT-Taste das Gleiche erreicht?

Gruß
LOM

Beitrag von „dutch64“ vom 10. Juni 2017, 10:40

@ LuckyOldMan

nun, weil mein altes MacBook auch nicht von USB starten wollte.
Nachdem ich dann rEFInd drauf hatte ging es dann.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. Juni 2017, 10:54

[dutch64](#):

Hast Du denn die Ursache herausgefunden, weshalb ein USB-Boot ohne Tool nicht möglich war?

Ich bin immer etwas zurückhaltend mit diesen Tools, weil man nie genau weiß, was noch so nebenbei verändert wird.

Der Autor weist auch selber auf diverse Dinge bei rEFInd im Zusammenhang mit Yos & EC hin, weil da und dort etwas verändert wird bzw. werden muss etc.

Groetjes naar Kerkrade 😊
LOM

Beitrag von „dutch64“ vom 10. Juni 2017, 14:32

@ LuckyOldMan

Nein, die Ursache habe ich nicht rausgefunden.

Hintergrund bei mir war das mein altes MacBook, eine reine 32 Bit Maschine ist. Offiziell ist da bei 10.6.8 Schluss, um 10.7 und ein aktuelles Mint betreiben zu können, bin ich damals auf rEFInd gegangen um das halbwegs realisieren zu können.

Groetjes naar Drielanden

Beitrag von „Zombiber“ vom 10. Juni 2017, 14:47

Ich hab bei meinem Mac Mini aus 2006 auch 10.8.5 laufen, per MLPostfactor (über

verschiedenste Versionen probiert) und irgendwann hat eine gepasst. Vielleicht auch mal nen anderen Stick versuchen 😊